

## PRESSE-INFORMATION

Wirtschaft / Lokales – 20. Dezember 2022

### KI-Entwicklung als Teamaufgabe: Gewinnerinnen des KI-Ideathons ziehen positive Bilanz und wollen ihre MVPs weiterentwickeln

Drei ausgezeichnete Ideen, sieben mutige Frauen und ein Unterstützungsteam von vielen Expert:innen und Entwickler:innen – aus diesen Erfolgszutaten sind im Rahmen des Projekts „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ vielversprechende KI-Anwendungen in den Bereichen Bewerbungstraining, nachhaltiges Einkaufen und Unterstützung für Pflegende entstanden. Die bei der Abschlussveranstaltung am 15.12. präsentierten Produkte mit erstem praktischen Nutzen begeisterten das Publikum und motivieren die Siegerinnen, den Weg bis zur vollständigen Umsetzung fortzusetzen.

Frankfurt/Main (upe).- Ziel des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Pilot-Projekts ist es, bei der Nutzung der Potentiale von Künstlicher Intelligenz (KI) als Schlüsseltechnologie für mehr Chancengleichheit und Mitsprache zu sorgen. Daher lag der Fokus darauf, Frauen zu ermutigen und zu qualifizieren, eigene KI-gestützte Lösungen gemeinwohlorientiert zu entwickeln oder in kleinen und mittleren Betrieben zu implementieren sowie die Umsetzung an Auftragnehmer:innen zu vergeben. Aus dem von jumpp – Frauenbetriebe e.V. im Mai 2022 ausgerichteten KI-Ideathon mit rund 130 Anmeldungen aus ganz Deutschland gingen drei Siegerinnen-Teams hervor. Diese erhielten ein Budget von je 5.000 Euro sowie vielfältige Unterstützung durch die Projektleiterin Heidi Wiegert, den technischen Projektleiter Rinku Sharma sowie Partnerorganisationen wie Hessian AI.

Das Ergebnis: Alle drei Teams haben ihre Ideen bis zum MVP (Minimum Viable Product) vorangebracht, viel über die Definition technischer Anforderungen sowie die Zusammenarbeit mit Software-Entwickler:innen gelernt. Vor allem haben sie bewiesen, dass die Perspektive von Frauen für die Konzeption und Umsetzung von KI-Anwendungen eine echte Bereicherung ist. So resümiert jumpp-Geschäftsführerin im Vorstand Christiane Stapp-Osterod: „Frauen treiben oft Themen voran, die gesellschaftlich wichtig sind, aber noch keine ausreichende Lobby haben.“ Rinku Sharma ergänzt: „Die Teams arbeiten an genau den Problemen, für die technologische Lösungen sinnvoll und wichtig sind!“

**Presse-Kontakt:** Unica Peters, [unica.peters@jumpp.de](mailto:unica.peters@jumpp.de) – v.i.S.d.P.: Christiane Stapp-Osterod, jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V., Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt - T.: 069 / 715 89 55 -0, E-Mail: [info@jumpp.de](mailto:info@jumpp.de) - [www.jumpp.de](http://www.jumpp.de)

Das Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ wird

Gefördert vom:

## Kurzprofile der Gewinnerinnenteams des KI-Ideathons von jumpp

### **Bewerbungstraining mit einem Avatar: Chancengleichheit für Talente aller Nationalitäten**

**Team „Bewerbungstraining“** (zuvor „ASKN“) aus Frankfurt a.M.:



Antares Vega Rubio, Stefanie Eymann, Karenina Tariman, Nursel Esmay Ayar

**Idee:** Ein Chatbot, der Arbeitssuchende durch Kommunikationstraining fit macht für Bewerbungsgespräche

„Mit unserem Chatbot zum Bewerbungstraining führen Arbeitssuchende Gespräche mit einem KI-gestützten Avatar – mittels Video-, Ton- und Texterkennung. Die App hilft u. a. auch bei Gap-Analyse oder Überprüfung der Antworten.“

**Fazit:** „Es ist wichtig, Unterstützung von einem aktiven Startup-Ökosystem zu haben, aber auch den Mut zu haben, über die eigenen Ideen zu sprechen und Feedback einzuholen. Wir haben einen guten Einblick in die Welt der KI bekommen. Es war eine wunderbare Erfahrung, mit anderen Teilnehmenden zusammen in kürzester Zeit etwas zu entwickeln.“

[MVP zum Anschauen](#) – [Vollständiges Profil zum Download \(PDF\)](#)

### **Orientierung im Pflege- und Leistungsdschungel für Angehörige behinderter oder chronisch erkrankter Kinder**



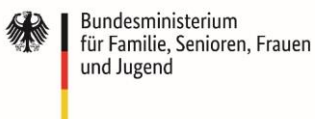
**Team „Seelenfrieda“** (zuvor „Wegbegleiter“) aus Niedersachsen: Isa Nowak

**Idee:** Digitale Plattform zur Unterstützung für Eltern behinderter oder chronisch erkrankter Kinder auf Augenhöhe.

„Meine digitale Plattform wird die Orientierung von Angehörigen schwerbehinderter Kinder im Pflege- und Leistungsdschungel einfach und chancengleich gestalten. Algorithmen verfolgen ihr Suchverhalten, um ihren Informationszugang bedarfsgerecht zu optimieren.“

Das Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ wird

Gefördert vom:



**Fazit:** „Da ich meine Vorhaben größtenteils alleine organisierte, war die Begleitung durch meine Mentorin Heidi Wiegert von jump und meinen Mentor Rinku Sharma von der **teheroes** gGmbH sehr wertvoll. Mit ihnen konnte ich insbesondere meine Anforderungen an die Software definieren, Mockups gestalten und meine Vorstellungen besprechen.“

MVP-Video auf Anfrage erhältlich – [Vollständiges Profil zum Download \(PDF\)](#)

### Smartes Einkaufen: einfach, nachhaltig und individuell zugeschnitten

Team „Mindful Buying“ aus Thüringen, NRW, Baden-Württemberg



V.l.n.r. :  
Christine  
Curtius,  
Joana  
Heinemann,  
Vidya  
Munde-  
Müller  
(Mentorin)

**Idee:** Über eine App können Familien einen abwechslungsreichen Wochen-Essensplan erstellen und ihre Einkäufe bewusst planen, um der Lebensmittelverschwendung vorzubeugen. Mit der engen Verknüpfung zu regionalen Erzeugern wird die lokale Wertschöpfung gestärkt und die User tragen aktiv zur Müllvermeidung und CO<sub>2</sub> Ersparnis bei.

„Gemeinsam mit einem Team von Studentinnen einer indischen Universität für Frauen wurden erste Algorithmen für das Recommender System aufgebaut. Eine weitere KI-Anwendung soll das Einscannen von analogen und handgeschriebenen Rezepten möglich machen, um auch die Lieblingsrezepte von Oma in die digitale Einkaufsplanung einzubeziehen.“

**Fazit :** „Sehr wichtig war die Einsatzbereitschaft, Motivation und Expertise unserer großartigen Mentorin Vidya Munde-Müller, die wir durch den KI-Ideathon kennengelernt haben. Präsenz-Workshops haben uns ebenfalls sehr geholfen, die Projektidee und das MVP-Angebot zu schärfen. Positiv war auch die Vernetzung mit unterschiedlichen Stakeholdern, die ähnliche Ziele verfolgen.“

[MVP zum Anschauen](#) – [Vollständiges Profil zum Download \(PDF\)](#)

#### Kontakt für inhaltliche Rückfragen zu den Ideen der Teams:

Projektleiterin Heidi Wiegert, [heidi.wiegert@jump.de](mailto:heidi.wiegert@jump.de), Tel. 069/715 89 550

Das Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ wird

Gefördert vom: